



work4media AG
Rüegger Verlag
CHE-113.290.397 MWST
Verlagsleitung:
Neugasse 10
Postfach 1753
CH-8031 Zürich
Tel. +41-(0)44 403 29 20
Fax +41-(0)44 403 29 21
www.rueggerverlag.ch
info@rueggerverlag.ch
Auslieferung CH:
Buchzentrum AG
Industriestr. Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41-(0)62 209 25 25
Fax +41-(0)62 209 26 27
www.buchzentrum.ch
Auslieferung D/A:
Herold
Auslieferung & Service GmbH
Raiffeisenallee 10
D-82041 Oberhaching/München
Tel. +49-(0)89 613 871 10
Fax +49-(0)89 613 871 5510
herold@herold-va.de



Eduard Kaeser
Trost der Langeweile
Die Entdeckung menschlicher Lebensformen
in digitalen Welten
2014. 132 Seiten, Klappenbroschur
CHF 28.– / EUR 22.40 (D)
ISBN: 978-3-7253-1016-6

Zum Buch

Unsere Aufmerksamkeit ist in digitalen Welten das höchste Gut. Geräte, Plattformen, Anwendungen und Kanäle führen deshalb einen laut schnatternden Wettbewerb um diese knappe Ressource. Im Gegenzug versprechen sie, uns von einem alten Laster der Menschheit zu befreien: Sie versprechen das Ende der Langeweile.

Eduard Kaeser spaziert kultiviert und unaufgeregt durch diese neuen Welten. Dabei entdeckt er menschliche Lebensformen noch in den virtuellsten Umgebungen. Und er sieht, dass die Technologien uns nicht von den alten Beschränkungen erlösen, sondern dass wir letztere als Tugenden wiederentdecken: Eingebunden ins Netz einer ruhelosen Unterhaltungsindustrie finden wir Trost in der... Langeweile.

In seinen Texten geht es Kaeser letztlich immer darum, die Technik vom Menschen her zu denken. Hier gelingen ihm meisterhafte Figuren von den Übergängen und Beziehungen zwischen den beiden Sphären. Die Leserin und der Leser werden bei der Lektüre die Lust an fast verschwundenen Kulturtechniken entdecken – am Verirren, Vergessen, Verlieren und an anderen fröhlichen Wissenschaften.

Inhalt:

- Vorwort:** Das Mediotop und seine Tücken
- Trost der Langeweile** oder Die Tugend eines Lasters
- Simulo ergo sum** oder Der digitale Dualismus
- Geschnatter unter Netzprimaten** oder Ökologie der Aufmerksamkeit
- Von Kopf bis Fuss auf Liebe programmiert** oder Maschinen sind auch nur Menschen
- Total Recall** oder Die unerträgliche Leichtigkeit des Erinnerns
- Nimm und lies – und iss** oder Die Physis des Buches und des Lesens
- Montblanc und Macbook** oder Die Intelligenz unserer Finger
- Lost in Orientation** oder Der Mensch ist nicht da, wo er ist
- Mit dem Kopf gehen** oder Die subversive Automobilität
- Ding und Zeug** oder Vom Sammeln und Zerstreuen

Der Autor:

Eduard Kaeser, geboren 1948 in Bern. Studium der theoretischen Physik, anschliessend der Wissenschaftsgeschichte und Philosophie an der Universität Bern. Promotion in Philosophie. Bis 2012 Gymnasiallehrer für Physik und Mathematik. Daneben publizistische Tätigkeit über Themen zwischen Wissenschaft und Philosophie, u. a. für den «Tages-Anzeiger», die «Neue Zürcher Zeitung» und den Berner «Bund». In neuerer Zeit konzentriert sich sein Interesse auf das Thema der Anthropologie im Zeitalter des Künstlichen.